



## **Ausschreibung „Titanen der Rennbahn“**

**26. - 27. Juni 2010 in Brück**

**Veranstalter:** Kaltblutzucht- und Sportverein Brück e. V.

**Nennungsschluss:** 31.05.2010

**Nennungen an:** Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e. V., Lindenstraße 37, 14822 Brück  
Nur mittels dazu bereitgestelltem Anmeldeformular schriftlich, per Fax (033844/519195)  
oder eMail (info@titanenderrennbahn.de).

**Turnierleitung:** Thomas Haseloff  
Burkhard Haseloff

**Medizinische Betreuung:** Dr. Stuhlmann  
Dr. Eschholz  
Dr. Olze

**Turniertierarzt:** Dr. Schemel  
Dr. Schwede

## **Teil A - Allgemeine Bestimmungen**

### **1. Teilnahmeberechtigung**

#### **a) Pferde**

Startberechtigt sind Kaltblutpferde mit Abstammungsnachweis und einem Mindestgewicht von 600 kg, außerdem Pferde mit Equidenpass und typischen Kaltblutrassemerkmalen mit einem Mindestgewicht von 650 kg sowie Mulis. Das vorläufige Gewicht ist auf dem Anmeldeformular anzugeben.

**Dreijährige Pferde dürfen maximal in einer Prüfung pro Tag starten!**

## **Gespannpferde:**

Die Einteilung erfolgt in die leichte Klasse und in die schwere Klasse. Das Durchschnittsgewicht eines Gespannes ist für die Gruppeneinteilung maßgebend. Im Sechsspänner-Hindernisfahren starten alle Teilnehmer in einer Klasse. Pro Wettbewerb müssen dieselben Pferde angespannt werden. Bei der Verletzung eines Pferdes ist ein einmaliger Tausch erlaubt.

Jedes Pferd darf nur in einem Gespann (zwei- oder vierspännig) starten, ausgenommen hiervon sind Sechsspännerpferde, die im Vierspänner sowie mit anderen zwei Pferden einmal im Zweispänner starten dürfen.

## **Reitpferde:**

Die Einteilung erfolgt nach Gewicht. Geritten wird ohne Sattel. Die Benutzung einer Gerte ist nicht erlaubt. Die Benutzung von Sporen ist nicht erlaubt.

Von gemeldeten Gespannen darf höchstens ein Pferd am Rennreiten teilnehmen!

## **b) Fahrer/Reiter**

Teilnehmer unter 18 Jahren dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der gesetzlichen Vertreter starten. Beifahrer müssen im laufenden Kalenderjahr mindestens 14 Jahre alt werden. Teilnehmer unter 14 Jahren müssen im Besitz des DFA IV oder höher sein. Sie müssen von einem Beifahrer begleitet werden, der mindestens 18 Jahre alt ist.

Das Mindestalter der Reiter ist 16 Jahre. Reiter unter 18 Jahren dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der Eltern starten.

Ein Fahrerwechsel während der Wettbewerbe ist ausgeschlossen und führt zur sofortigen Disqualifizierung des Teilnehmers.

Das Tragen einer Dreipunktkappe nach DIN EN 1384 ist für alle Teilnehmer (auch Beifahrer) auch bei Trainingsläufen Pflicht. Hiervon ausgenommen sind die Zugleistungsprüfungen. Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.

Während der Wettkämpfe, Schaunummern und des Umzugs besteht für alle Fahrer und Beifahrer Alkoholverbot.

## **2. Anreise/Anmeldung**

Die Anreise erfolgt am Freitag, den 25.06.2010 ab 06.00 Uhr durch das Tor an der Waage. Der Weg ist ausgeschildert. Meldeschluss ist 19.00 Uhr. Bei späterer Anreise kann keine Aufnahme in die Startlisten mehr erfolgen.

Die vorzeitige Anreise ist nur nach telefonischer Absprache unter der Telefonnummer 033844/519195 bis spätestens 18.06.2010 möglich.

Bei Ankunft erfolgen die Verwiegung der Pferde und die Verfassungsprüfung durch einen Veterinär. Dabei ist der Pferdepass mit aktuellem Impfnachweis vorzulegen.

Vorgeschrieben ist eine Influenzaschutzimpfung gemäß den Bestimmungen der LPO 2008. Bei Pferden, die nach dem 01.01.2008 grundimmunisiert wurden, müssen die ersten beiden Impfungen der Grundimmunisierung im Abstand von 42-70 Tagen erfolgen. Die dritte Impfung erfolgt im Abstand von 6 Monaten (+/-21 Tage). Die regelmäßigen Wiederholungsimpfungen müssen im Abstand von 6 Monaten (+/-21 Tage) erfolgen. Teilnahmeberechtigt sind Pferde, 14 Tage nach der zweiten Impfung der Grundimmunisierung bzw. 7 Tage nach der Wiederholungsimpfung.

Pro gemeldetes Pferd erhalten die Teilnehmer eine Frühstücksmarke und ein Bändchen. Diese berechtigen zum freien Eintritt zu allen Veranstaltungen am gesamten Wochenende mit Ausnahme Sonntagabend.

Weitere Bändchen können zum Preis von 15,- € je Stück erworben werden. Zusätzlich können Frühstücksmarken zum Preis von 5,- € erworben werden.

Teilnehmer, die an der Abschlussparty am Sonntagabend teilnehmen wollen, entrichten einen Kostenbeitrag von 15,- € bei der Anmeldung.

### **3. Unterbringung der Pferde**

Boxen können bis zum Anmeldeschluss schriftlich bestellt werden (Eintragung im Anmeldeformular). Die Kosten betragen 20,00 € je offene Box und 50,00 € je überdachte Box in der Reithalle. Die Preise gelten für den Zeitraum vom 25.06. 2010 bis zum 27.06.2010. Heu und Stroh werden vom Veranstalter kostenfrei zur Verfügung gestellt.

### **4. Haftung**

Für Unfälle und Schäden jeglicher Art wird die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Gefahr erfolgt. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen sind allein diejenigen Schäden, welche auf Vorsatz, bzw. grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen. Fahrer, Reiter und Besitzer der teilnehmenden Pferde haften für durch sie angerichtete Schäden, Dritten gegenüber, ausschließlich allein. Der Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung wird vorausgesetzt.

### **5. Ausrüstung**

Im Interesse der Sicherheit aller Fahrer, Zuschauer und Pferde muss jeder Gespannfahrer nach Ankunft am 25.06.2010 auf dem Titanen-Gelände, seinen Marathonwagen (keine Trainingswagen) in angespanntem Zustand durch die DEKRA technisch überprüfen lassen (Sichtkontrolle und Bremsprobe). Parallel dazu werden die Anspannungen überprüft. Luftbereifung der Wagen sowie eine fehlende Drehkratzbremse bei Lenkverzögerung führen zum Ausschluss.

Diese Überprüfung ist für die Fahrer kostenlos. Sollte die DEKRA Mängel feststellen, erklärt sich die Firma Kühnle Kutschenmanufaktur dazu bereit, diese zu beseitigen (nicht nur Kühnlekutschen, Monteurleistungen kostenlos, Materialkosten müssen erstattet werden, aus Zeitgründen können nur Kleinigkeiten repariert werden, bei Fremdfabrikaten ist nur bedingt Hilfe möglich, da evtl. die entsprechenden Ersatzteile fehlen).

Damit wird gewährleistet, dass nur geeignete Kutschen, welche den technischen Standards

entsprechen, an den Start gehen dürfen.

Für **Erstteilnehmer** ist am **Donnerstagabend** ein **Zwangstraining Pflicht**. Die anderen Teilnehmer können die Trainingsmöglichkeit ebenfalls nutzen.

Kleidung: Angemessene Turnierkleidung der Teilnehmer wird vom Veranstalter vorausgesetzt. Die Teilnehmer haben während den Prüfungen festes Schuhwerk zu tragen. Das Tragen einer Dreipunktsicherheitskappe nach DIN EN 1384 ist Pflicht.

## 6. Urheberrechte/Persönlichkeitsrechte

Über die Veranstaltung wird in den öffentlichen Medien (Fernsehen, Funk und Presse) berichtet. Die Teilnehmer sind mit Aufzeichnungen und Ausstrahlungen sowie der Berichterstattung einverstanden und akzeptieren Werbung von Sponsoren an der Ausrüstung (beispielsweise Kutsche, Kleidung u. ä.). Gleichzeitig wird einer personenbezogenen Datenverarbeitung zugestimmt.

## Teil B - Besondere Bestimmungen

### Startgeld und Fahrkostenerstattung (Nur Pferde mit Abstammungsnachweis)

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein einmaliges Startgeld von 200,- € für Vierspänner, 450,- € für Sechsspänner sowie 30,- € für Reitpferde gezahlt. Sechsspänner, die auch vierspännig starten, erhalten nur das Startgeld für den Sechsspänner. Reitpferde, die gleichzeitig in Mehrspännern laufen, erhalten kein zusätzliches Startgeld.

Die Fahrkosten vom Wohnort des Teilnehmers bis zum Veranstaltungsort werden für jeden Anfahrtskilometer über 100 km Entfernung bis max. 500 km Entfernung einmalig gezahlt:

0,35 € für Sechsspänner

0,25 € für Vierspänner.

### 1. Hindernisfahren

Es startet jeweils ein Gespann durch einen Kegelparcours mit festen und beweglichen Hindernissen sowie durch ein Wasserhindernis.

Die Zweispännerprüfung wird im Spiegelparcours gefahren.

### Preisgelder (pro Prüfung)

	Sechsspänner	Vierspänner	Zweispänner
1. Platz	150,-€	100,-€	60,-€
2. Platz	110,-€	75,-€	45,-€
3. Platz	70,-€	50,-€	30,-€
4. Platz	50,-€		
5. Platz	50,-€		
6. Platz	50,-€		

## 2. Wagenrennen (ca. 450 m Gesamtstrecke im Rennoval)

Es starten jeweils zwei Gespanne gleichzeitig auf den gegenüberliegenden Mitten der langen Seiten einer ca. 450 m langen ovalen Bahn. Der Fahrer mit der schnellsten Zeit ist Sieger.

### Preisgelder (pro Prüfung)

	Vierspänner	Zweispänner
1. Platz	100,-€	60,-€
2. Platz	75,-€	45,-€
3. Platz	50,-€	30,-€

## 3. Rennreiten

Die ungesattelten Kaltblutpferde starten in Gruppen (nach Gewicht). Der Sieger jedes Rennens erhält einen Pokal. Alle Sieger und der zeitschnellste Zweite der Vorläufe starten zum Endlauf in ihrer Klasse. Die Sieger der Endläufe erhalten den Pokal für das „Schnellste Kaltblut“ in ihrer Klasse im Land Brandenburg.

Pro Reiter sind in den Vorläufen maximal zwei Pferde zugelassen. Ein Reiterwechsel vom Vorlauf zum Endlauf ist ausgeschlossen.

Im Finale darf pro Reiter nur ein Pferd starten.

### Preisgelder (pro Rennen)

	Vorläufe	Endläufe
1. Platz	40,-€	60,-€
2. Platz	20,-€	45,-€
3. Platz	10,-€	30,-€

## 4. Zuggleistung

Es starten jeweils zwei Gespanne gleichzeitig, auf einer vorgegebenen Strecke. Es muss ein Schlitten mit einer Last gezogen werden. Die Strecke beträgt ca. 60 m. Alle 10 m wird zugeladen (durch Zuschauer). Maximale Zeit: 90 Sekunden.

Anspannung: Vier Pferde aus dem Vierspänner bzw. zwei Pferde aus dem Zweispänner (Anspannung beliebig, lang oder breit).

Gangart: Schritt. Durchgängiger Trab führt zur Disqualifizierung der Starter. Nach ca. 40 m Strecke wird ein Zwangsstopp eingelegt, danach wird im Schritt weitergezogen.

Das Equipment ist von jedem Starter selbst mitzubringen. Kein Peitschengebrauch.

### Preisgelder (pro Prüfung)

	Vierspänner	Zweispänner
1. Platz	100,-€	60,-€
2. Platz	75,-€	45,-€
3. Platz	50,-€	30,-€

## 5. Brandenburger Championat für das „Stärkste Kaltblut“

Es startet jeweils ein Kaltblutpferd auf einer geraden Strecke. Es muss ein Schlitten mit einer Last gezogen werden. Die Strecke beträgt ca. 60 m.

Maximale Zeit: 90 Sekunden.

Nach ca. 40 m Strecke wird ein Zwangsstopp eingelegt, danach wird im Schritt weitergezogen.

Gangart: Schritt. Kein Peitschengebrauch, Leinenführung beliebig.

Es finden eine Qualifikation und ein Endausscheid statt. Die Qualifikation findet außerhalb der Arena statt. Die sechs Besten hieraus starten im Endausscheid. Der Sieger des Endausscheids erhält den Pokal für das „Stärkste Kaltblut“ im Land Brandenburg.

### Preisgeld (Endausscheid)

1. Platz	250,-€
2. Platz	150,-€
3. Platz	100,-€

## 6. Kombinationswertung

Jeder Teilnehmer erhält in seiner Klasse, für die Platzierung in den Prüfungen 1. Hindernisfahren, 2. Wagenrennen und 4. Zugleistung eine Platzziffer. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Summe seiner Platzziffern gewinnt die Wertung. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzziffer bei der Zugleistung.

### Preisgelder

	Vierspanner	Zweispänner
1. Platz	100,-€	60,-€
2. Platz	75,-€	45,-€
3. Platz	50,-€	30,-€

Brück, den 19.03.2010

Thomas Haseloff  
(Vereinsvorsitzender)